

VS Thal

Nr. 8 / Schuljahr 2012/2013



Volksschule Thal, 8051 Thal, Am Kirchberg 2, Tel. 0316/58 62 56, Fax 0316/58 62 56-4, Mobil 0664/18 56 678, E-Mail: vs.thal@aon.at

Wie begonnen, so zerronnen. Das Schuljahr 2012/2013 im Überblick:

Wie jedes Schuljahr geben wir einen kleinen Überblick über das Kindergarten- und Schulleben in Thal.



In diesem Schuljahr besuchten 107 Schüler und Schülerinnen - aufgeteilt auf 6 Klassen - unsere Schule:

Zusätzliche PädagogInnen an unserer Schule:

1.a Klasse:	14 SchülerInnen	Dipl.Päd.VL Daniela Flecker
1.b Klasse:	14 SchülerInnen	Dipl.Päd.VL Manuela Peschek
2.a Klasse:	18 SchülerInnen	Dipl.Päd.VD Justine Wolf
2.b Klasse:	18 SchülerInnen	Dipl.Päd.VL Gundi Worsch
3. Klasse:	21 SchülerInnen	Dipl.Päd.VOL Andrea Loos
4. Klasse:	22 SchülerInnen	BEd Hanna Schöffmann

Schulrat Herbert Godetz, BEd Alexandra Zaff, Dipl.Päd.SL Carmen Schmid, Dipl.Päd.SL Veronika Lederer-Bubendorfer, Rel.L. Mag. Angelika Dachs-Wiesinger (röm.kath), Rel.L. Hilde Schwaiger (röm.kath), Rel.L. Ines Khalil-Pokorny (evang.) und WerkL. Irene Buchta.

Die GTS (Ganztagesesschule)- Freizeitbetreuung hatte wieder Frau Gudrun Gerhard über und mehr als 30 Kinder fühlten sich auch an den Nachmittagen unter ihrer bewährten Führung wohl.

Damit die Schule immer gut ausgeräumt aussieht, dafür sorgten wieder einmal das ganze Schuljahr über Frau Susi Kainz und Frau Michaela Stuhlbacher.

Haben wir eben noch die neuen Hefte beschriftet und die Schulbücher an die Kinder verteilt, ist das Schuljahr schon wieder vorüber.

In erster Linie können wir sehen, wie unsere Kinder größer werden, sich Wissen aneignen und zu Persönlichkeiten heranreifen. Dennoch blicken wir abseits des Schulalltages auf eine Fülle von spannenden und informativen Ereignissen zurück, die die Schule zu einem Ort des Hineinwachsens in wichtige Themen des Lebens macht.

Dazu zählen beispielsweise zahlreiche Theaterbesuche, wie „Peterchens Mondfahrt“ oder der „Tausendblüten Narr“. Ein Highlight der besonderen Art war sicher eine Fahrt der dritten und vierten Klasse nach Wien. Dort konnten sie an der Aufführung eines Musicals teilnehmen, bei dem ein ehemaliger Schüler der VS Thal eine Hauptrolle hatte.

Die Schülerinnen und Schüler der VS Thal sind jedoch auch selber ein sangesfreudiges Volk. Unter der Leitung von Dipl. Päd. Andrea Loos hat eine Gruppe von Schülerinnen und



Schülern mit großem Erfolg am heurigen Bezirksjugendsingen teilgenommen. Aber auch sonst sorgt Frau Loos immer wieder bei schulischen Veranstaltungen für tolle musikalische Beiträge. So geschehen bei der Gemeinde Weihnachtsfeier oder beim Klimafest mit unseren Nachbargemeinden in Rohrbach. Auf diesem Weg möchten wir unserer Kollegin für ihre Engagement und die vielen Stunden des Probens danken.

Wie jedes Jahr wurden in der Schule erarbeitete Themen durch Exkursionen ergänzt. Die dritte Klasse besuchte die Berufsfeuerwehr Graz, machte aber auch gemeinsam mit der vierten Klasse eine Exkursion zum steirischen Erzberg.

Als aktiver Teil einer Klimabündnisgemeinde stellten wir heuer das Thema Klima und Klimaschutz in den Mittelpunkt zahlreicher schulischer Aktivitäten, wobei das Klimafest mit unseren Nachbargemeinden im April sicher einen der Höhepunkte darstellte.



Nicht zuletzt haben die Kinder bei der diesjährigen Müllsammelaktion lernen können, was man im Alltag zum Schutz unserer unmittelbaren Umwelt beitragen kann. Die vielen gelben Säcke, die in Thal und Umgebung zu sehen waren, zeugten vom Fleiß unserer Kinder.



Apropos Müll: diese Säcke, angefüllt mit zum Teil noch sehr schönen tragbaren Kleidungsstücken, Hausschuhen, Turnschuhen, Kopfbedeckungen etc. sind allein im letzten Schuljahr in der Schule zurückgeblieben – trotz Aufruf an die Eltern, fehlende Sachen zu holen. Nur als kleinen Ansatz zum Nachdenken ...
Natürlich haben wir diese ge-



sammelte Kleidung nicht einfach entsorgt, sondern dem Anton-Afritsch Kinderdorf zukommen lassen!



Wie schön und vielfältig die uns umgebende Natur sein kann, haben die Schüler der zweiten Klasse bei einer Waldführung und bei einem Lehrausgang nach Andritz zu „Fridolins Spinnenwelt“ erleben können.

Was aber bei all den Anforderungen an unsere Kinder nicht zu kurz kommen darf ist die Bewegung. Gelegenheiten für besondere Erfahrungen in diesem Bereich waren das „Sturz und Falltraining“ und „Fit mit dem Ball“. Alle Klassen haben auch heuer wieder Schwimmstunden im Eggenberger Bad absolviert.

Die Kinder nahmen auch wieder an einer alljährlich vereinbarten Sammelaktion teil: Die zwei 2. Klassen sammelten – wie schon im Herbst im Klassenforum beschlossen – für das Anton-Afritsch Kinderdorf und

es kam der stattliche Betrag von 610,- Euro zusammen. Die Leiterin, Frau Mag. Ulli Reimerth, bedankt sich im Namen der Kinderdorkinder sehr herzlich dafür. Alle anderen Klassen trafen die Vereinbarung, für eine besondere Notlage zu sammeln. Dies war mit dem Hochwasser leider der Fall, und für die Hochwasseropfer sammelten unsere Kinder. Insgesamt konnte ein Betrag von 2.129,30 Euro auf das Spendenkonto des Roten Kreuzes überwiesen werden. Ein herzliches Danke den fleißigen Sammlern und Spendern!

Selbstverständlich warten wir wie jedes Jahr mit Spannung auf die Schüler der nächsten ersten Klasse. Diese konnten wir bei unserem Mäusefest zur Schuleinschreibung



im Jänner kennenlernen. Bei einem Schnuppertag im Juni konnten sie dann bereits etwas mehr über den Schulalltag und ihre zukünftigen Klassenkameraden erfahren. Wen wundert es, dass bei all diesen Ereignissen auch dieses Schuljahr wie im Flug vergangen ist?

VD Justine Wolf



Aufregende Ereignisse im Überblick:

- Gemeinsame Schulgottesdienste zu den hohen Feiertagen im Kirchenjahr.
- Krippenspiel der 2. a Klasse unter VD Justine Wolf und Teilnahme an der Gemeinde Weihnachtsfeier in Thal (1.b und 2.b Klasse, Gruppe Musikalisches Gestalten)
- Nikolausbesuch in allen Klassen
- Weihnachts- und Osterbackwerkstatt
- Theatervorführungen im Next Liberty: Peterchens Mondfahrt und der Tausend Blütennarr, Musicalvorführung in Wien.
- Zahnputzaktion (3x im Jahr)
- Hallo Auto
- Sturz und Falltraining
- Fit mit dem Ball
- Schwimmeinheiten im Bad Eggenberg
- Exkursionen: Erzberg, Berufsfeuerwehr Graz, Museum der Wissenschaft in der Elisabethstraße, Post und Bibliothek in Graz-Gösting, Bahnhof
- Nativer Sprachunterricht in Englisch
- Teilnahme am Klimafest in Rohrbach
- Müllsammelaktion
- Teilnahme am Bezirksjugendsingen
- Monatslied aller SchülerInnen
- Adventfeiern bzw. Mutter- und Vatertagsfeiern einzelner Klassen
- Erstkommunionfeier der Zweitklassler
- Wandertage
- diverse Eltern-Kinder-Lehrertreffen in einer Buschenschenke
- Autorenlesung
- Schulabschlussfest



Der Lesetag

Der Kindergarten und die Volksschule in Thal haben schon oft gemeinsame Projekte gemacht. Dieses Schuljahr wurde ein „Lesetag“ von den ersten und zweiten Klassen der Volksschule Thal für die Kinder des Kindergartens organisiert. Zwei Schulstunden verbrachten die Kindergartenkinder in den ersten und zweiten Klassen. Jede Klasse hatte eine Geschichte oder ein Buch für die Kindergartenkinder vorbereitet und daraus wurde vorgelesen. Dazu konnten die Kinder Bewegungen machen oder etwas malen.

Klimafest

In diesem Schuljahr wurde ein Klimaprojekt gestartet, das in den Gemeinden Rohrbach-Steinberg, Sankt Oswald bei Plankenwarth und Thal durchgeführt wurde. Alle Kinder dieser Schulen befassten sich eingehend mit dem Thema „Klima“ und „Schutz unseres Klimas“. Dazu wurde auch von jeder Klasse ein Plakat gestaltet. Diese Plakate und eine Station zum Thema „Klimaschutz“ wurden beim Klimafest am 26. April präsentiert. Das Fest begann mit Beiträgen aus jeder Schule. Es wurden ein „Klimarock“ und ein „Klimarap“, Tänze und von der Volksschule Thal das Theaterstück „Leos Geburtstag“ aufgeführt. Danach wurden die Plakate gelobt und das Fest begann. Die Station unserer Schule bestand darin, ein Blatt aus grünem Buntpapier zu bemalen oder zu beschriften, wobei immer das Thema „Klimaschutz“ im Vordergrund stand. Diese Blätter wurden ausgeschnitten und auf die 6 Kirschbäume gehängt. Diese Bäume wurden nach

dem Fest in jede Gemeinde geliefert – jeweils ein Baum für die Gemeinde und ein Baum für die Schule. Diese Bäume sollen uns daran erinnern, dass unser Klima wichtig ist und wir es schützen müssen.



Kulinarisches aus der VS Thal

Unbestätigten Meldungen zur Folge befindet sich unter den Kindern des VS Thal eine erlesene Menge von begabten Jungköchen und Bäckerinnen. Das ist wohl auch der Grund, dass in unserem Schulhaus immer wieder verführerische Düfte wahrzunehmen sind. Schon zu Schulbeginn gab es eine Vielzahl von kulinarischen Ideen und Wünschen, von denen etliche umgesetzt werden konnten.

Pizza, Strudel und Gebäck waren da nur eine Vorübung für die eigentlichen Highlights, bei denen die Kinder ihre Talente und ihre Kreativität ausleben konnten. Zu Weihnachten entstanden mit unseren Lebkuchenhäusern Kunstwerke, von denen jedes seine eigene persönliche Note hatte und die an Originalität nur schwer zu übertreffen waren. Vom Zuckerguss bis zum Gummibären reichten die Ideen für die Dekoration.

Unsere Osterwerkstatt war eine weitere Gelegenheit neue Rezepte auszuprobieren. So konnte jeder Bäcker



und jede Bäckerin später ein leckeres Osterbrot mit nach Hause nehmen. Zur Auffrischung unserer gesunden Jause durften auch Karottenbrot, Apfel – Tiramisu und frisch gepresster Orangensaft nicht fehlen.

Vielleicht wird ja das eine oder andere Rezept wieder einmal hervorgeholt und weckt Erinnerungen an lustige Stunden in der Schule.

SL Veronika Lederer-Bubendorfer



Sonderpädagogische Betreuung im Schuljahr 2012/13:

In diesem Schuljahr wurden 10 SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf von insgesamt 3 Sonderpädagogen betreut, wobei nur einer eine volle Lehrverpflichtung hat. Die Förderpläne wurden individuell auf jeden Schüler abgestimmt und in Einzelförderung, Kleingruppen wie auch integrativ in den jeweiligen Stammklassen durchgeführt. Durch diese intensive Förderung konnten die SchülerInnen gute Lernfortschritte erzielen und auch Verhaltensdefizite verringert werden.

In den beiden ersten Klassen wurde heuer wieder eine phonologische Bewusstseinsbildung im Ausmaß je einer Wochenstunde abgehalten. Durch diese Maßnahme wird der Leselernprozess erleichtert und gefördert.

Gerne begleiten wir die einzelnen Klassen auch bei diversen Ausflügen, Projekttagen, Schwimmen und sonstigen Veranstaltungen, um unsere Kolleginnen tatkräftig zu unterstützen.

Schulrat Herbert Godetz

UNSER BÜRGERMEISTER



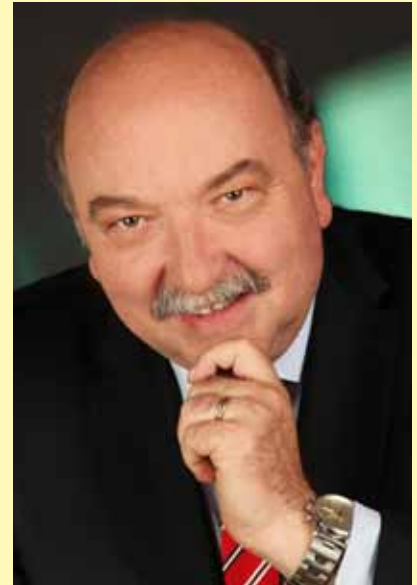
**Liebe Schüler!
Liebe Schülerinnen!
Meine lieben Freunde!**

Es freut mich jeden Tag, wenn ich auf meinem Weg in das Gemeindeamt den einen oder anderen von Euch mit seinem „Schulpackerl“ am Rücken auf dem Weg in unsere Volksschule sehe und ihm oder ihr ein aufmunterndes „Guten Morgen“ zurufen kann.

Auch ich bin einmal in eure Schule gegangen und ich denke immer wieder gerne an diese bewegte Zeit zurück. Aber wie das Lernen zur Schule gehört, so gehören auch die Ferien zur Schule und diese stehen ja nun vor der Tür – endlich, oder irre ich mich dabei?

Auch wenn mir die kommenden zwei Monate euer quirliges Lachen und Treiben vor dem Gemeindeamt sicher ein wenig fehlen wird, so möchte ich dies doch zum Anlass nehmen, um euch Allen herzlich zu gratulieren, dass ihr wieder ein Schuljahr geschafft habt.

Auch wenn vielleicht auf Grund des einen oder anderen Ausrutschers nicht alle Zeugnisse so ausgefallen sind, wie es sich der oder die eine oder andere von euch gewünscht hätte, kann ich euch nur empfehlen, lasst euch nicht entmutigen, genießt die Ferien in vollen Zügen, sodass ihr mit viel Elan und frischem Mut, Freude und Spaß in das neue, bevorstehende Schuljahr gehen könnt.



Jenen von Euch, die mit dem Abschluss dieses Schuljahres aber nun unsere Volksschule in Thal endgültig verlassen werden, möchte ich alles, alles Gute auf ihrem weiteren schulischen Lebensweg wünschen. Ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn ihr eure Zeit an der Volksschule Thal in schöner Erinnerung behalten würdet.

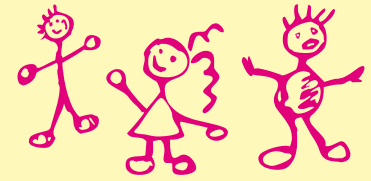
In diesem Sinne wünsche ich allen Schülern und Schülerinnen sowie den Pädagogen und Pädagoginnen wunderschöne, sonnige und vor allem erholsame Sommerferien, damit ihr mit frischem Elan das nächste Schuljahr beginnen könnt!

Euer Bürgermeister

Peter Schickhofer



Kindergarten



„WER BIN ICH UND WER BIST DU!“ war der Schwerpunkt in diesem Kindergartenjahr.



Was kann ich gut? Was interessiert mich? Was spiele ich gerne? Welche Freunde habe ich? Was habe ich gelernt und was möchte ich noch lernen? Diese interessanten Fragen haben wir mit unseren Kindergartenkindern erarbeitet. Die Ergebnisse wurden in einer ICH-BIN-ICH Mappe gesammelt und können von den Kindern und den Eltern immer wieder angeschaut werden. Jedes Kind hat sich auf diese Art und Weise besser einschätzen gelernt und konnte von seinen Stärken und Interessen erzählen. Im „KINDER-BÜRO“ wurden alle Mappen übersichtlich geordnet. Das Einordnen der Blätter, und das Ausschneiden der Fotos wurden von den Kindern selbstständig organisiert.

Außerdem gab es noch einige Höhepunkte in diesem Jahr.

Alljährlich feiern wir das **Laternenfest** im Herbst. Die Geschichte des hl. Martin wurde als Schattenspiel aufgeführt, Laternenlieder gesungen und ein Laternenumzug gestaltet. Jedes Kind durfte mit der selbstgeba-



Foto: Laternenfest

stelten Laterne in die Dunkelheit gehen und alle Eltern konnten das Fest mit erleben.

„**WICHTELKINDER**“ waren im Advent unterwegs. Ausgestattet mit Laternen, Wichtelmützen und warmer Kleidung waren wir auf der Suche nach kleinen Wichteln im Areal des Schlosses Oberthal. Zuerst mussten wir allerdings Wichtelarbeit erledigen und allen Tieren im Wald das Futter bringen. Nachdem die Arbeit erledigt war gab es noch einen herrlichen Ausklang bei Glühwein und Keksen im Schloss.



Foto: Wichtelwanderweg



Foto: Kekse backen

Unsere Weihnachtskekse durften wir auf Einladung von Frau Verena Pirker auch diesmal wieder in der Schlossküche backen. Es war ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Kindergartenkinder und wir bedanken uns sehr herzlich für diesen stimmungsvollen Advent.



Foto: Kekse ausstechen



Foto: Nikolaus

Zum Advent gehört natürlich der Besuch des hl. Nikolaus. Mag. Bernhard Pletz zog sich vor den Kindern als Bischof Nikolaus an und erzählte sehr spannend vom Leben des hl. Mannes.

Eine Reise nach „SCHERZKEKSIEN“, „LUFTBALLONIEN“ und „WITZIKITZILAND“ gab es im Fasching. Was braucht jeder dazu? Natürlich einen bunten lustigen Hut. Nachdem jedes Kind einen Hut gestaltet hat, konnte die Reise los gehen. Im „SCHLAFFENLAND“ gab es dann eine leckere und bunte Jause. Es war einfach witzig.



Foto: Englisch mit Claudia

„DIE GRENZEN MEINER SPRACHE SIND DIE GRENZEN MEINER WELT“ ist ein bekannter Spruch von Wittgenstein. Aus diesem Grund dürfen unsere Kindergartenkinder jährlich ein Englischprojekt mit CLAUDIA genießen. Spielerisch wird den Kindern die englische Sprache näher gebracht. Mit diesem Projekt sollen alle Kinder erfahren, wie lustig es sein kann, eine andere Sprache zu erlernen.



Fotos: Gemüsegarten



Foto: Witzkistenland

Erde umgraben, Unkraut zupfen, Gemüse ansäen, zusehen wie es wächst und dann auch noch ernten und essen dürfen unsere Kinder im neu gestalteten Gemüsebeet. Mit Hilfe von Frau Hofer wurde im Vorjahr ein Gemüsegarten angelegt. Immer wieder wird intensiv beobachtet, wie groß das Gemüse schon gewachsen ist. Die ersten Radieschen aus dem eigenen Garten haben besonders gut geschmeckt.

Ein wichtiges Erlebnis für unsere älteren Kinder ist jedes Jahr unser Schwimmkurs. Mit dem Bus fahren wir fünf Tage lang nach Hitzendorf. Die Freude an der Bewegung, ein



Fotos: Schwimmkurs

richtiges Schwimmtraining und der Spaß stehen dabei im Vordergrund. Die meisten Kinder können nach dieser Woche schwimmen und tauchen. Im Sommerurlaub ist dann noch Zeit die Schwimmkenntnisse zu vertiefen.

Das war ein kurzer Einblick in unser Kindergartengeschehen. Zusätzlich haben wir noch viel gelacht, gesungen, Geschichten gehört, geturnt, gespielt, viele Dinge gelernt und uns natürlich für die Schule vorbereitet. Einige Kinder werden uns verlassen, weil für sie schon das Schulhaus wartet. Diesen Kindern wünschen wir viel Freude beim Lernen in der Schule. Den übrigen Kindern wünschen wir im Herbst wieder einen schönen Beginn bei uns im Kindergarten. Ein herzlicher Dank allen Eltern für Ihr Vertrauen und ihre Mitarbeit und ein zweites herzliches Dankeschön an die Gemeinde und dem Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung, ohne die unsere Arbeit im Kindergarten nicht so gut gelingen könnte. Wir wünschen allen Eltern und Kindern einen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen

Das Team vom Kindergarten
und Andrea Lenardt

Kleiner Rückblick der 1. a Klasse



freuen uns schon auf die nächste „Müllaktion“ im Schuljahr 2013/14!

Sportliche Ereignisse

Im vergangenen Schuljahr haben wir uns auch außerhalb des Turnsaales sehr sportlich betätigt.



Die Aktion Fisch, die die Kinder erstmals miterleben durften, war sehr erfolgreich. Viele Kinder verloren ihre Angst vor dem Wasser und manche sprangen sogar mutig vom Sprungbrett ins tiefe Becken.

Leider spielte der Winter nicht so richtig mit und wir konnten keine Runden am Thalersee mit den Eislaufschuhen drehen.

„Meine Kinder“ sind aber wirklich tolle Sportler!

Ein großes Danke gilt unseren Eltern, die uns in diesem Schuljahr wunderbar unterstützt haben!

Dipl.Päd. VL Daniela Flecker



Hilfe von LILO zu Leseköniginnen bzw. Lesekönigen.

Wir hatten 3 Mal die Möglichkeit an einem „Sturz und Falltraining“ teilzunehmen und lernten dabei unsere Körper im Falle eines Sturzes richtig zu schützen.

Die Müllsammelaktion wurde von den Kindern sehnlich erwartet. Wir sammelten rund um den Thalersee jede Menge Müll und genossen danach die gute Jause, die uns die Gemeinde Thal spendete. Wir alle

Schulleben

Die Entwicklung der Kinder während des vergangenen Schuljahres war wirklich enorm. Zum Beispiel wurden ausnahmslos alle Kinder mit

Impressionen aus der 1. b Klasse

8 Mädchen und 6 Buben besuchten in diesem Jahr die 1. b Klasse.

Gemeinsam meisterten wir die erste Zeit der Eingewöhnung und waren in kurzer Zeit mit dem Schulalltag vertraut. Mit Hilfe von Lilo wurden alle Buchstaben erlernt, aber auch in der Welt der Zahlen gab es immer Neues zu entdecken.

Trotz des dicht gedrängten Programmes blieb noch ausreichend



Zeit zum Lachen, Singen, Malen aber auch Plaudern. In den Ge-

sprächskreisen gab es stets vieles zu berichten und zu besprechen.

Natürlich wurde auch fleißig geturnt und bald nach Schulbeginn durften die Kinder an der Aktion „Fit am Ball“ teilnehmen.

Beim wöchentlichen Stationentag stellten alle stets ihr Können unter Beweis und konnten mit verschiedenen Materialien das Gelernte festigen.



Im Dezember hatten die Mädchen und Buben ihren ersten großen Auftritt bei der Gemeindeweihnachtsfeier. Die Aufregung war natürlich riesengroß, aber alle meisterten ihren Teil hervorragend.



Jede Woche besuchte uns Frau Schmid mit ihrem „Wuppi“. Die SchülerInnen waren stets mit großem Eifer bei der Sache. Sie reimten, klatschten und suchten Laute um dem „Wuppi“ zu helfen „Ohrenkönig“ zu werden.



so feierten alle süßen und coolen Faschingsnarren im Turnsaal.



Im Frühling durften wir die baldigen Schulanfänger bei uns in der Klasse willkommen heißen und ihnen unsere Lesefortschritte mit Stolz präsentieren.



Beim Sturz- und Falltraining lernten die Kinder ihren Körper im Fall eines Sturzes zu schützen.

Unser erstes gemeinsames Schuljahr geht nun zu Ende und die SchülerInnen können wirklich sehr stolz auf sich sein, denn sie haben in den letzten Monaten viel geleistet.

Ich durfte tolle Momente mit den Kindern erleben und freue mich schon auf die gemeinsame Zeit in der zweiten Klasse.



Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Dipl. Päd. Carmen Schmid für diese tolle Unterstützung im Zuge des Deutschunterrichtes.



Unser Weg führte uns auch 5 Mal nach Eggenberg um dort ein Schwimmtraining zu absolvieren.

Ein besonderer Dank geht natürlich an die Eltern, für die wunderbare Unterstützung während des gesamten Jahres.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei Frau Direktor Justine Wolf und dem gesamten Team für die nette Aufnahme ins Kollegium.

Dipl.Päd.VL Manuela Peschek

Auch starker Schneefall konnte unserem bunten Treiben am Faschingsdienstag nichts anhaben und

Impressionen aus der 2.a Klasse



mein Bruder, meine Schwester und ich angeln. Einmal machen wir eine Bootsfahrt. Moritz

Ab und zu üben wir uns auch im gemeinsamen Schreiben, wie folgendes Gedicht beweist:

Was für mich ein Wunder ist:

Meine Katze, die mir jeden Tag um meine Beine schnurrt (Lukas), dass wir überhaupt leben (Johanna), das römische Kolosseum (Felix), Omas Marmorgugelhupf (Martin), die Tiere sind ein Wunder (Isabel), wenn ich mit meiner Familie fortgehe (Nora), die Bilder in meinem Kopf sind schön (Temin), die Tiere und die Sonne sind ein Wunder (Lena), dass die Galaxie unendlich ist (Julian), dass mich meine Katze in der Früh aufweckt (Moritz), meine Hasen, mit denen ich jeden Tag kuschle (Stella), der Aaron, der mit mir schmust (Martina), meine Katze, die Autofahren liebt (Jana), dass ich am Wochenende früh aufstehe (Marco), dass wir unseren Hund nicht verkauft haben (Anna), meine Katze, die jeden Tag zu mir kommt (Kira) und dass meine Familie gesund ist (Hanna).

„Gut lesen können“ – darauf kommt es an, heißt es immer! Darum war auch das Festigen der **Lesekompetenzen** in diesem Schuljahr ein wichtiges Thema! So stellte jedes Kind 2 Bücher vor und alle Kinder nahmen am Salzburger Lesescreening teil – die Ergebnisse konnten sich sehen lassen! Es gab kein einziges Kind, das unter dem erwarteten Durchschnitt lag, im Gegenteil, einige SchülerInnen erreichten sogar Spitzenwerte!

Ratz (einem Helferlein aus unserem Eins-Plus Mathematikbuch) ein Kinderspiel! Sehr lustig und knifflig waren auch immer wieder die Knobelplakate!



Weiters verwendeten wir immer wieder Zeit, uns im **freien Schreiben** zu üben, und es entstanden durchaus interessante, hörens- bzw. lesenswerte kurze Geschichten, wie:

Mein Teddy

Ich habe ihn seit meiner Geburt. Er ist sehr kuschelig. Ich liebe ihn so sehr! Ich habe ihn sogar im Krankenhaus mitgehabt. Kira

Warum ich mich auf die Sommerferien freue

Wir haben schulfrei. Ich kann im Pool schwimmen und immer schöne Tage genießen. Im August fahren wir auf die Insel Solta. Auf der Insel Solta gehen meine Mama, mein Papa,



Das Salzburger Lesescreening wird alljährlich in den 2. und 3. Klassen durchgeführt und bei diesem werden sowohl Lesegeschwindigkeit als auch Leseverständnis überprüft!

In **Mathematik** erreichten wir locker die magische Zahl 100, und die Malreihen waren dank Ronni



Aber auch **Musizieren, Turnen, Zeichnen** und **Werken** kamen nicht



zu kurz und es entstanden immer wieder sehenswerte Kunstwerke!

Als besonderes Highlight erlebten wir unser **Krippenspiel** bei der Kindermette in der Kirche!



Lustig waren auch alle **Lehrausgänge, Wandertage** und **Treffen** in einer Buschenschenke.

Den Nikolaus begrüßten wir wieder herzlich mit Liedern und Gedichten.

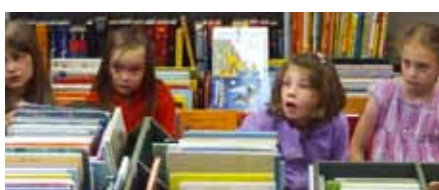
So „huschte“ wieder ein Schuljahr vorbei – nun freuen wir uns auf die Ferien und im nächsten Jahr gehören wir schon zu den Großen ☺!



Allen Eltern ein herzliches Dankeschön für ihre Unterstützung – ihr seid großartig! Dipl.Päd. VD Justine Wolf

Besondere Aktivitäten der 2.b Klasse

Dass in der zweiten Klasse fleißig gelernt wurde ist klar. Dass wir auch viel Spaß hatten und tolle Ausflüge gemacht haben, gehört erzählt.



Da wir schon gut lesen können, war der Ausflug in die Bibliothek ganz toll. Mit offenen Augen und Ohren

lauschten die Kinder, gemeinsam mit der 2.a Klasse, der Dame, die uns Wissenswertes über die Bibliothek und die Bücher erzählte. Auch

das Buch, das sie den Kindern danach vorlas, behielten sie noch lange im Kopf und redeten immer wieder davon.

Am gleichen Tag besuchten wir auch noch die Post in Gösting. Da die Kinder im Unterricht einen Brief für einen Mitschüler oder eine Schülerin geschrieben haben, war auch dieser Besuch ein Erlebnis, denn sie durften die Marke aufkleben und abstempeln. Da alle gut aufgepasst hatten, war das anschließende Quiz kein Problem.



Ein besonderes Highlight dieser Klasse war bestimmt auch der Besuch am Bahnhof. Wir bekamen eine tolle Führung am Bahnhof, durften in einen Zug einsteigen und zum Abschluss durften die Kinder sogar selbst eine 86 Tonnen schwere Lokomotive anfahren und bremsen. Sehr spannend! Da schmeckte die Jause natürlich umso besser.

Nicht zu vergessen ist auch der Besuch der Kindergartenkinder, die nächstes Jahr in die Schule kommen, anlässlich des LeseTages.



Es wurde gemeinsam gejausnet und die ersten und zweiten Klassen lasen den Besuchern vor. Als Erinnerung durften diese auch ein Blatt dazu gestalten. Es war für alle ein spannender Vormittag, an dem sich die „Großen“ sehr bemüht haben, den „Kleinen“ toll vorzulesen, was ihnen durchaus gelungen ist. Alle waren mit Freude und Elan dabei.

Anlässlich unseres Jahresthemas „Klima“ fand ein sehr spannendes Projekt statt, bei dem die Kinder sehr viel über Klima, Klimawandel, Ursachen und Vermeidung gelernt haben. Ob sie gut aufgepasst hat-



ten, zeigte sich dann in einem lustigen Spiel in Gruppen.

Auch das Gestalten eines Plakates bereitete ihnen große Freude und brachte der Klassenkasse einen Gewinn von € 100.-

Dipl.Päd.VL Gundi Worsch

KREKTIV-ZONE 3.Klasse

Ein Druckfehler? Keineswegs, sondern eine Wortkreation, die notwendig wurde, um die beiden **Schwerpunkte** zu unterstreichen, die die 3. Klasse durch das vergangene Schuljahr begleiteten. **AKTIV** und **KREATIV** sein war einmal mehr unser Motto, wie Sie hier sehen und lesen können.





Foto: Versuche > Hannes, Erik, Sophie

Wir haben uns die Informationen zu den Sachunterrichtsthemen selbst erarbeitet und uns gleich selbst die dazu passenden Beweise geliefert.



Foto: Joshua, Erik...

Wir haben in verschiedenen Techniken wirkungsvolle Bilder gestaltet.



Foto: Werkstücke > Sophia, Tim ...

Wir haben funktionelle und ansprechende Werkstücke angefertigt.



Foto: BISTS > Amina, Ossi

Wir haben in der Mathematik neue Denkweisen erprobt und unser Wissen mittels standardisierter Tests überprüft.



Foto: Fasching

Wir haben gefeiert und gespielt.

Wir haben gesungen, geswingt und musiziert ...



Foto: Ventilator

Wir haben bis in die Phasen glühender Tropenhitze unser Letztes gegeben.



Foto: Knobeln > Tim, Sophie

Wir haben in offenen Lernphasen verschiedene Arbeits- und Lerntechniken erprobt.



Foto: Bezirksjugendsingen



Foto: Scheibende > Dominik, Silvia

Wir haben Geschichten geschrieben und Rechnungen erfunden.



Foto: KILIMAFEST

... geschauspielert, informiert und aufgerüttelt.

Noch nie haben wir uns die Ferien so redlich verdient, wie in diesem Schuljahr!

Und jetzt machen wir Feerien, Feerien, wir machen eine wohl verdiente Pause ...

Tschüß, bis zum nächsten Mal!

Dipl.Päd.VOL Andrea Loos

Rückblicke der 4. Klasse

Die Kinder haben das letzte Volksschuljahr kurz zusammengefasst.



Das Jahr war für mich ...

... einfach unglaublich toll, auch weil wir auf Projektstage und nach Wien gefahren sind. (Nina B.) ... das coolste Jahr aller Zeiten. (Lisa) ... sehr lustig, aber die Hausübungen waren nervig. (Fabian) ... okay, weil wir am Erzberg waren und das restliche Jahr war auch toll. (Jonas) ... etwas kurz, ich bin erst nach den Osterferien in diese Klasse gekommen. (Florian) ... sehr lustig und sehr interessant. (Nina K.) ... toll, weil wir eine tolle Lehrerin hatten, aber das Allerbeste waren die Projektstage. (Richard) ... einfach cool, weil wir gemeinsam so tolle Dinge gemacht haben. (Fee)...das beste von allen. (Yannick) ... sehr cool. Die schönsten Erlebnisse waren die Projektstage mit meinen Lehrerinnen und meinen besten Freunden. Leider ist das Jahr schon vorbei. (Daniela) ... super, weil wir auf Projektstage gefahren sind. (Raphael) ... sehr cool. (Sarah) ... besonders lustig, spannend und toll, wegen des guten Unterrichts und den tollen Ausflügen. (Julian) ...toll, wir haben viel gemacht. (Christoph) ... das tollste Jahr und die Projekt-



tage waren die besten. (Timon) ... schön und besonders gut gefallen haben mir die Projektstage. (Brian) ... einfach unglaublich toll, weil wir in Pöllau waren. (Laureen) ... ganz toll, ich habe viel gelernt. (Karoline) ... das schönste Jahr. Die Projektstage waren spitze bis auf das Heimweh, das war nicht so lustig. (Christina) ... sehr interessant und wissensreich. (Eva)...sehr schön, weil wir eine tolle Lehrerin hatten.(Ilona) ... besonders toll, weil wir viel gelernt haben. (Yana)



Projektstage in Pöllau, 10.06 -12.06.13

1. Tag:

In Pöllau angekommen ging es schon zur Besichtigung der „Ölmühle“. Dort kosteten wir verschie-

dene Öl- und Kernsorten und lernten viel über ihre Herstellung. Nach dem Mittagessen machten wir eine Kompass-Rallye. Mit einem Kompass und Anweisungen auf einem Zettel wanderten wir durch Pöllau. Natürlich machten wir auch eine leckere Eispause. (Redakteurenteam: Raphael, Laureen, Brian, Nina B., Florian)

Am Abend haben wir eine „Eierflugmaschine“ entwickelt. Wir wurden in Gruppen eingeteilt und bekamen Tixo, Zeitungspapier, Strohhalme, Schnüre und natürlich auch Eier. Dann planten und bauten wir unsere Maschinen zusammen und dann ließen wir unsere „UFO's“ fliegen. Die von unserer Lehrerin flog am schlechtesten☺.

2. Tag:





Auf in den Wald mit dem Auftrag: „Flugzeugabsturz! Wir müssen uns retten“. Einige mussten die Verletzten versorgen, andere ein Lager aus Schnüren, einer Plane und Ästen bauen. Eine dritte Gruppe war für die Nahrungssuche und für die Feuerstelle zuständig. Wir brauchten einige Zeit um unsere Aufgaben zu erfüllen, aber es war total spannend. Zum Abschluss rutschten wir auf einem Seil einen Hügel hinab. (Redakteurenteam: Christoph, Fabian, Sarah, Julian, Karoline, Ilona)
Am Nachmittag stand nun endlich „Floß bauen“ am Programm. Beim Teich bekamen wir Fässer, Schnüre, Bretter und Holzstangen. Nun muss-

leckeres Steckerlbrot und Marshmallows. Danach spielten wir noch eine Runde Taschenlampen-Abfangen. Nach diesem spannenden Tag fielen wir total müde ins Bett. (Redakteurenteam: Nina K., Fee, Christina, Richard, Yannick)

3 Tag:

Heute bauten wir eine Wasserleitung. Es gab eine Baugruppe, die war für die Planung und den Bau der Wasserleitung aus Regenrinnen, Schnüren und Holzstecken zuständig. Eine zweite Gruppe musste aus Pappe, Plastikdeckeln ein funktionierendes Wasserrad herstellen.



Die anderen Kinder waren in der Wassermeldergruppe. Sie bauten ein Schiff, vorne dran war eine Nadel. Das Schiff fuhr auf dem Wasser die Leitung hinunter. Unten war ein Luftballon, der zerplatzte immer wenn Wasser kam. Zuletzt begannen die Wasserspiele: nun waren wir alle wirklich nass.

Am Nachmittag machten wir uns auf die Heimreise. Schade, dass wir heimfahren mussten, aber dann war es doch schön die Familie wieder zu sehen. (Redakteurenteam: Jonas, Lisa, Daniela, Timon, Yana, Eva)

BEd Hanna Schöffmann



te jedes Team perfekt zusammen arbeiten, sich einen Bauplan überlegen und diesen auch umsetzen. Nach schwerer Arbeit hatten wir es geschafft und paddelten ein paar Runden, sogar ohne zu kentern. Nach dem Abendessen haben wir uns bei der Feuerstelle getroffen und machten ein Lagerfeuer. Dazu gab's



Der EV berichtet:

Das Schuljahr 2012/13 und somit auch das 1. Jahr des neu gewählten Elternvereines der VS Thal geht zu Ende.

Wir, das sind Markus Buchleitner, Christian Purkt, Karin Schindler, Markus Hörmann, Elke Roth, Natascha Trojano, Marion Primoschitz und Manfred Wagner bedanken uns bei Frau Dir. Wolf, dem Lehrerteam sowie bei allen Eltern und Schülern für das entgegengebrachte Vertrauen, die Mithilfe und die gute Zusammenarbeit.

Der Nikolaus besuchte die Kinder

mit einer kleinen Überraschung, Faschingskräpfen wurden verteilt. Die Elternsprechtage konnten durch viele Kuchenspenden der Eltern und das Schuleinschreibfest mit einem Buffet von uns unterstützt werden.

Zu div. Busfahrten (u.a. zum Musical nach Wien), den Projekttagen der 4. Klassen, einem Sturz- und Falltraining, sowie zu einer Lesung konnten wir einen Zuschuss beisteuern.

Den Schulabschluss feiern wir, wie jedes Jahr, mit einem großen Fest in der Musikhalle.

Wir wünschen allen Schülern, Eltern und Lehrern schöne Ferien, gute Erholung und freuen uns nächstes Jahr über Ihre – gerne auch aktive – Mithilfe.

EV der VS Thal

Impressum:

Redaktion: VD Justine Wolf

Beiträge und Artikel: Markus Buchleitner (EV), VL Daniela Flecker, GTS Gudrun Gerhard, Schulrat SOL Herbert Godetz, SL Veronika Lederer-Bubendorfer, Andrea Lenardt (KiGa), VOL Andrea Loos, VL Manuela Peschek, BEd Hanna Schöffmann, VD Justine Wolf, VL Gundl Worsch, BEd Alexandra Zaff

Druck: Offsetdruck Dorrong OG, Graz



Nachmittagsbetreuung (GTS) Thal

Dieses Schuljahr besuchten 32 Kinder die Nachmittagsbetreuung. **Unsere Öffnungszeiten: 12.00 – 17.00 Uhr.** Auch tageweise Betreuung möglich.

Weitere Informationen bei: Gudrun Gerhard, Tel. 0664/8055356



Um 13:00 Uhr, wenn alle Kinder, die die GTS besuchen, aus ihren Klassen kommen, ist Zeit für ein gemeinsames Mittagessen, um nach der Schule wieder neue Energie zu tanken. Bei den Hausaufgaben wurde ich dieses Jahr von drei hervorragenden Pädagoginnen unterstützt. Nach den Hausaufgaben beginnt für die Kinder in der GTS die kreativste Zeit. Jedes Kind kann sich



frei entfalten. Bei unseren Buben steht das Bauen, Konstruieren und Fußballspielen an erster

Stelle. Für die Mädchen ist das Rollenspiel eine der wertvollsten Erfahrungen. Der wichtigste Punkt ist aber, dass die Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse unheimlich viel voneinander lernen. Die Kinder finden auch bei uns immer ein offenes Ohr für Probleme oder einfach nur Stunden langes Reden. Dieses Jahr muss ich mich leider wieder von einer vierten Klasse verabschieden. Ich möchte mich herzlich für die wundervollen Stunden bei euch bedanken.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern schöne und erholsame Ferien.

Gerhard Gudrun